

Vollversammlung 2020



Unser heutiges Programm:



- Begrüßung, Lied
- Vorstellung Gärtnerteam
- Kurzes Kennenlernen
- Saisonrückblick
- Freiwilligenstunden
- Teilnehmerumfrage
- Finanzieller Rückblick
- Budget 2020/21
- Fragen zum Budget
- Bierrunde

Zweiter Teil:

- Feierpause mit leckerem SoLawi- Imbiss während der Zählung der Gebote
- **Gebote für 2020 und Ausblick:**
- Landkauf
- Genossenschaft
- Nochmal bißchen feiern, wer noch will
- Ende voraussichtlich gegen 21:00 Uhr (ohne Feiern ;))

Das Gärtnererteam 2019



Unser Team 2020:

- Lehrlinge 1. Lehrjahr biodyn Gärnerausbildung
 - Maeve Cannone
 - Felix Herold
 - Karl Louis Obrist, Pferdepraktikum
- Hoffentlich immer wieder freiwillige Helfer aus aller Welt!
- Susa Kemmer, Gärtnerin
- Dörte, wegen Kindern immer weniger
- Günter, leider oft im Büro

Kennenlernen:

- Seit wann bist Du dabei?
- 1, 2, 3, 4, oder 5 Jahre?
- Aus welcher Verteilstelle?

Kennenlernen:



Kennst Du das Lieblings SoLawi Rezept
deines Nachbarn?

Saisonrückblick:

- Gleicher Acker in Sterkelshausen
- Neue Flächen am Ried für Zwiebeln u. Kartoffeln, insgesamt ca. 4 ha
- Neue Flächen mit zweifacher Gründüngung versorgt.

Acker am Ried



Erträge

- Sehr bescheidene Kartoffelernte in Sterkelshausen wegen Boden und Käfern
- Gute Kohl und Rübenerträge, sehr viele Zwiebeln, viele Kürbise, neue Sorten
- Bescheidener Süßkartoffelertrag
- Reife Physalis, kaum Auberginen

Rote Beeteernte



Freiwilligenstunden



Unsere Helfer 2019: Sascha, Paulo Portugal, Hikari Japan, Franca und Simon, Robin, Julia, Nele, Deev Indien, Maeve USA, Killian Frankreich, Georg Syrien, Vishwanath Indien, Marion Bayern, Giulia Italien, Anna Österreich, Ursula Bayern, Christine, Ashkan Iran, Sozialassistenten, Mira, Tom u. Issy Australien, Alex, Alessandro Italien.

Über 20 Internationale Helfer aus 11 Ländern haben über 60 Wochen mitgearbeitet, das sind 2400 Stunden

Aktionen der Solawi : über 200 h beim Zwiebellegen, Kartoffeln legen und Ernten sind ca. 5 Wochen

Helfer aus der Solawi: 6 Personen die regelmäßig auf dem Acker oder im Lager helfen ca. 80 halbe Tage sind 8 Wochen

Kinder haben Kartoffelkäfer gesammelt

Wir danken für:

- Leckerer Essen
- Lieferfahrten
- Aktuelle Website
- Mailverteiler
- Umfrage
- Baumschnitt und Kräuterwanderung
- Computer, Präparatespritze, Fahrräder, Möbel
- Privatdarlehen für die Kühlung

Pause beim Zwiebellegen: Solidarische LandWirtschaft Oberellenbach



Ausblick:

- Wachstum bis gut 200 Anteile
- Mehr Kontinuität und Kompetenz im Team
- → Umwandlung einer Lehrstelle in eine Gehilfenstelle, wenn mögl. als zusätzl. Stelle

Ziele:

- Größeres Augenmerk auf **Ausbildung**
- Das Arbeiten mit Pferden besser greifen
- **Humusaufbau = mehr Qualität im Gemüse!**
- Landkauf = Handlungsspielraum!

Soziale Ziele:

- Sozial verträgliches Arbeitspensum
- Zeit für pädagogische Projekte (Freiraum für Kinder, Ackerspielplatz , Anfragen von Ausbildung und Uni etc.)
- Gemeinschaftsbildung für nachhaltiges Leben!

Aufbauende Landwirtschaft:

Humusaufbau durch:

- Mulch zwischen den Pflanzen
- immer Grün bewachsen
- Kulturabstand für Gründüngung
- Gute stabile Komposte



Agroforstwirtschaft:

- Mehr Feuchtigkeit
- Höhere „Biodiversität“
- Kombinierte Erträge,
Nüsse, Ackerfrüchte,
später Wertholz



Teilnehmerentwicklung



40 Kündigungen = 20 % Fluktuation

60 Neuaufnahmen

Nettowachstum 2019/20: 40 Teilnehmer

2020/21 noch zu vergeben : 30 Anteile

Ein Blick auf unsere Zahlen!

Unser Berater
Heinz Schneider
zur finanziellen
Entwicklung =



Budget 2020-21



Geplante Anstellungsverhältnisse:

- Günter jetzt wirklich 100% Betrieb = Sozialversicherung , Lohnausgleich 12000 €
- 2. Gärtnerstelle 12 -24000 €
- Ersatzpferd für Ramon 3000 €

Löhne: mind. 24 000 €

Maschinen: mind. 30.000 €

1. Zwiebelentschlöter derzeit geliehen, wenn möglich weiterhin!
2. Bürstmaschine oder Wurzelwaschmaschine 4000 -8000 €
3. Einachstraktor mit Mulcher (noch mit Förderung aus 2019) 20000 €
4. evtl. Gewächshaus

Landkauf: nur mit langfristiger Finanzierung!

Was ist die Bieterrunde:

Um allen die Teilnahme an der Solawi zu ermöglichen gibt jeder ein Gebot, orientiert am beschlossenen Richtsatz ab.

Die Summe der Gebote geteilt durch die Teilnehmer muß den Richtsatz erreichen.

So kann jeder seinen Verhältnissen entsprechend bezahlen und die Solawi ist arbeitsfähig, wenn sich die Gebote ausgleichen.

Biiterrunde

Vorgeschlagener Anteilsrichtsatz:

Erhöhung um mind. 5 % für erhöhten Mindestlohn und
Teuerung

Große Anteile: 102 € plus 5 % = **107,10 €**

Kleine Anteile: 75 € plus 5 % = **78,75 €**

Vorschlag aus der Versammlung:

Großer Anteil: 110,- €

Kleiner Anteil: 80,- €

Bierrunde:

Jeder notiert auf den Zettel:

- Seinen Name
- Anteilsgröße
- Sein monatliches Gebot für den Anteil
- Sein Gebot an halben Mitmachtagen

Feierpause!

Leckeres aus Gemüse:

- Mitgebrachte Überraschungen
- Christines Gemüseaufstriche
- Brot aus Kirchhofgetreide von Lars Inacker in Heinebach gebacken





Die ausgezählten Gebote: Solidarische LandWirtschaft Oberellenbach

Große Anteile: 22 Gebote zu Ø 118,22 €

Kleine Anteile: 33 Gebote zu Ø 81.02 €

eigenes Land:

- 4,15 ha für 110.000 € in Ortsnähe
- evtl. eigener Brunnen oder Brunnen vom Nachbar, evtl. Strom vom Nachbar, d.h. Folientunnel möglich

Finanzierungsvarianten:



Solidarische LandWirtschaft Oberellenbach

- Kauf durch Kulturland Genossenschaft
- Kauf durch Solawi Oberellenbach mittels Bankkredit und Teilnehmerkrediten (nur Güter als Landwirt kann kaufen)
- Kauf durch selbst gegründete Genossenschaft (Engagement nötig)

Kerngruppe

- Bei Richtungsentscheidungen beratend:
z. B. Zukauf ja nein? Kartoffelkooperation?
Zusatzprodukte?
- Bei Veranstaltungen unterstützend

Bei Interesse in den Mailverteiler eintragen unter:

www.solawi-oberellenbach.de/mitmachen/#mailinglisten

Wir fragen uns z. B.

- Passendere Rechtsform für das gemeinschaftliche der Solawi?
- Genossenschaft oder KG?
- Für die Zukunft unabhängig von Hufmanns
- Beteiligungsmöglichkeit
- Kooperation mit anderen regionalen Initiativen wie Dofladen, Kirchhof ...

Abschluß



Solidarische **La**nd**W**irtschaft Oberellenbach